



## Inhalt:

### AKTUELLES

Barbara Meyer hat in Berlin für  
Hilfspaket für Kommunen geworben  
ZKE und ADFC rufen zu mehr  
Rücksichtnahme im Verkehr auf  
**Seite 2–3**

### DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

**Seite 4–5**

### AKTUELLES

GTGS Scheidt: 5000 Euro beim  
Deutschen Schulpreis gewonnen  
Energiespartipp  
Landeshauptstadt hat Ehepaar Karst  
zur eisernen Hochzeit gratuliert  
**Seite 6–7**

### VERANSTALTUNGEN

Ausstellung „Deutsche aus Russland.  
Geschichte und Gegenwart“ im  
Hauberrisser Saal  
Kirmes in Bübingen vom  
16. bis 18. Oktober  
**Seite 8**

### SCHWERPUNKT-THEMA

Musikschule  
**Seite 9**

### ÖFFNUNGSZEITEN **Seite 10–11**

### SCHWERPUNKT-THEMA

700 Jahre „Saarbrücker Freiheit“  
**Seite 12**

### STELLENANGEBOTE **Seite 13**

### ÖFFENTLICHE

BEKANNTMACHUNGEN  
**Seite 14–16**

Fotos Titelpopf (v. l.)  
Rathaus: Fotolia.com/Petair  
Saar im Herbst: LHS AC  
Ludwigskirche: Tourismuszentrale  
Saarland GmbH - Manuela Meyer

## Webcomic „Lücken – eine (bio)grafische Spurensuche“ ist online verfügbar

Als Vermittlungsprojekt zum Denkmal „Band der Erinnerung“, dem namentlichen Gedenken an die deportierten und ermordeten saarländischen Jüdinnen und Juden, ist der Webcomic „Lücken – eine (bio)grafische Spurensuche“ entstanden.

Das Kulturamt der Landeshauptstadt Saarbrücken hat den Webcomic in Zusammenarbeit mit dem K8 Institut für strategische Ästhetik und dem Illustrator Jakob Hinrichs veröffentlicht. Als Mittel zur geschichtlichen Aufklärung richtet er sich insbesondere an Jugendliche und junge Erwachsene, um sie für jüdisches Leben in der Landeshauptstadt zu sensibilisieren. Interessierte können den Webcomic auf der Webseite [erinnern.saarbruecken.de/webcomic](http://erinnern.saarbruecken.de/webcomic) lesen.

### Zwischen Gegenwart und Vergangenheit

Um das nationalsozialistische Unrecht beispielhaft zu veranschaulichen, wurden für den Webcomic zwei Lebensläufe mit engem Bezug zur heutigen Landeshauptstadt Saarbrücken ausgewählt und aufbereitet. Mit Unterstützung des Stadtarchivs und des Landesarchivs Saarland hat das K8 Institut für strategische Ästhetik biografische Daten aus den Landesentschädigungsakten gesammelt und diese in die Erzählung des Webcomics eingebunden.

Die Handlungsstränge wechseln zwischen der Gegenwart und der Zeit des Nationalsozialismus. Über zeichnerische Abbildungen verschiedener zentral gelegener Saarbrücker Straßen und Plätze, die sowohl dem heutigen als auch dem damaligen Stadtbild entsprechen, geht der Webcomic auf historische Spurensuche, erhält einen ausgeprägten lo-

kalen Bezug und lädt dazu ein, selbst diesen Spuren zu folgen. Der Platz vor der Saarbrücker Synagoge und das neue Denkmal „Band der Erinnerung“ stellen den Ausgangspunkt der Zeitreise dar. In der Erzählung werden verschiedene Saarbrücker Orte mit Geschichten aus der Vergangenheit verknüpft.

### Friedel Heilbronner und Ladislav Gray

Die Ausgestaltung der Handlung im Webcomic ist angelehnt an die ausgewählten Biografien, sie enthält jedoch auch fiktionale Elemente. In der Saarbrücker Bahnhofstraße wird das damalige, vom jüdischen Kaufmann Leo Oppenheimer gegründete Textilgeschäft Bamberger & Hertz vorgestellt. Der Sohn der Familie Oppenheimer wurde unter dem Namen Max Ophüls ein berühmter Regisseur. Im Webcomic wird über die Tochter der Familie Oppenheimer, Friedel Heilbronner, ausführlicher erzählt. Unter anderem geht es darum, auf welchen Wegen ihrer Familie 1933 die Ausreise nach Frankreich gelang und wie die Familie 1941 angesichts der

Verfolgung weiter nach Argentinien fliehen konnte.

Eine weitere für den Webcomic ausgewählte Biografie beschreibt den Lebenslauf des jüdischen Fußballprofis Ladislav Gray. Als junger Mann wurde er als Fußballtrainer aus Ungarn nach Dudweiler geholt. Der Webcomic verdeutlicht anhand seiner Biografie, wie die Lebensumstände für jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger durch Rassenetze und antisemitische Hetze im Nationalsozialismus zunehmend schwieriger wurden. Nachdem Ladislav Gray im Winter 1939 seine Anstellung und daraufhin seine Wohnung verlor, starb er kurze Zeit später in einem jüdischen Krankenhaus in Frankfurt am Main.

Der Webcomic bietet sich zur Nutzung für Lehrerinnen und Lehrer an, als ergänzendes Material mit lokalem Bezug für den Geschichtsunterricht, für Schulklassen und Jugendgruppen, aber auch für historisch interessierte Bürgerinnen und Bürger als digitaler Begleiter bei Stadtrundgängen.



## Ihr Kontakt zur Verwaltung: Sie erreichen uns ...

Landeshauptstadt Saarbrücken  
Rathaus St. Johann  
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050 oder 115  
E-Mail: [stadt@saarbruecken.de](mailto:stadt@saarbruecken.de)

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann  
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz  
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.  
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter [www.saarbruecken.de/parken](http://www.saarbruecken.de/parken).

[www.saarbruecken.de](http://www.saarbruecken.de)  
[www.saarbruecken.de/buergerdienste](http://www.saarbruecken.de/buergerdienste)

## Liebe Leserinnen und Leser,

wir sind im Herbst angekommen, einer Zeit, in der sich die Natur darauf vorbereitet, zur Ruhe zu kommen. Vorher lässt sie uns aber nochmal ihre ganze Farbenpracht bewundern. Viele Menschen schätzen den Herbst als Jahreszeit, die sich besonders gut zum Wandern und Spaziergehen eignet. Saarbrücken mit seiner waldreichen Umgebung bietet da viele Möglichkeiten, egal ob Sie eine kleine Feierabendrunde drehen oder eine längere Wanderung unternehmen möchten. Auch Radfahrerinnen und Radfahrer können die Herbstzeit noch wunderbar genießen. Wir haben auf der Website der Landeshauptstadt unter [www.saarbruecken.de/herbst](http://www.saarbruecken.de/herbst) ein paar Tipps für Unternehmungen draußen im Herbst zusammengestellt.

Dort finden Sie noch viele weitere Ideen und Anregungen für die Gestaltung der kommenden Wochen. Wenn das Wetter zu ungemütlich wird, Sie aber trotzdem Lust auf Sport und Bewegung haben, besuchen Sie doch eines unserer Hallenbäder. Oder probieren Sie mal das Kletterzentrum Saarbrücken mitten im Herzen der Stadt aus. Dort gibt es ein großes Angebot sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene.

Der Herbst kann bunt und sonnig sein, manchmal zeigt er sich aber auch von seiner grauen und trüben Seite. In solchen Zeiten tut Kultur besonders gut. Einen spannenden Film im Kino statt vor dem Fernseher anschauen, mal wieder großes Theater auf der Bühne sehen oder gemütlich durch eine Ausstellung schlendern – tauchen Sie ein ins vielfältige Saarbrücker Kulturleben.

Diejenigen, die gerne kochen, freuen sich sicherlich schon auf die typisch herbstlichen Gerichte und werden ihr Rezept-Repertoire dementsprechend umstellen. Auf unserer Herbst-Website gibt es Infos zu Pilzwanderungen, einen Überblick über die Wochenmärkte in Saarbrücken für den nächsten regionalen und saisonalen Einkauf und Tipps für saarländische Rezepte.

Ich wünsche Ihnen schöne, abwechslungsreiche Herbstwochen.



Uwe Conradt  
Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt Saarbrücken

## „Demokratie leben“: Beantragung von Projektzuschüssen noch bis Ende 2022 möglich

Die Landeshauptstadt Saarbrücken vergibt weitere Zuschüsse für Projekte aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“.

Bis zum Jahresende stehen noch rund 25.000 Euro zur Verfügung. Bürgermeisterin Barbara Meyer: „Saarbrücken hat eine engagierte Zivilgesellschaft, die für Demokratie und den gesellschaftlichen Zusammenhalt einsteht. Ich bin froh, dass wir mit Hilfe des Bundesprogramms ‚Demokratie leben!‘ und eigenen Mitteln der Stadt die zahlreichen Initiativen und Organisationen bei ihren Projekten erneut unterstützen können.“ Gefördert werden Projekte, die Rassismus, gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Diskriminierung, Radika-

lisierung und Demokratiefeindlichkeit entgegenwirken. Auch Projekte und Veranstaltungen, mit denen das soziale Zusammenleben gefördert wird, können Zuschüsse erhalten. Antragsberechtigt sind gemeinnützige Organisationen. Die Entscheidung über die Förderung trifft der Begleitausschuss in der Lokalen Partnerschaft für Demokratie bei der Landeshauptstadt.

Für die Antragsberatung steht die externe Koordinierungs- und Fachstelle beim Adolf-Bender-Zentrum zur Verfügung (E-Mail: [uwe.albrecht@adolf-bender.de](mailto:uwe.albrecht@adolf-bender.de), Telefon: +49 6851 808 279-4).

### Weitere Informationen

[www.saarbruecken.de/demokratie-leben](http://www.saarbruecken.de/demokratie-leben)



## Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“: Barbara Meyer hat in Berlin für Hilfspaket für Kommunen geworben

Barbara Meyer, Bürgermeisterin und Finanzdezernentin der Landeshauptstadt Saarbrücken, hat am Montag, 26. September, in ihrer Funktion als Sprecherin des Aktionsbündnisses „Für die Würde unserer Städte“ in Berlin um einen Rettungsschirm zur Abfederung der Auswirkungen der Krisen auf die Kommunalhaushalte geworben.

Die Kommunen stünden vor dramatischen Defiziten. Zur Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse sei es daher dringend nötig, dass Bund und Länder die Kommunen unterstützen. Barbara Meyer formulierte die Forderung der Landeshauptstadt Saarbrücken in Gesprächen mit Bundestagspräsidentin Bärbel Bas, mit der Staatsministerin im Bundeskanzleramt, Sarah Ryglewski, mit der stellvertretenden Geschäftsführerin des Deutschen Städtetages, Verena Göppert und mit Christina Stumpp, stellvertretende Generalsekretärin der CDU.

Barbara Meyer: „Der Krieg in der Ukraine trifft die Kommunen in einer Zeit, in der sie sich von den Folgen der Corona-Krise noch nicht erholen konnten. Die mittel- und langfristigen Folgen zeigen sich erst jetzt. Es sind Folgen, die die Kommunen alleine stemmen müssen. Denn: Das Hilfspaket des Landes, das in den Jahren 2021 und 2022 Steuerausfälle ausgeglichen hat und mit dem die Kreise von Sozialausgaben entlastet wurden, soll nach dem jetzigen Stand mit Ende des Jahres 2022 ersatzlos entfallen.“

Seit Februar dieses Jahres kommen die negativen Auswirkungen des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine für die kommunalen Haushalte hinzu. Neben einem dramatischen Anstieg der Energie- und Baupreise und den absehbaren Tarifsteigerungen stehen die Kosten für die Unterbringung der Kriegsvertriebenen, der Anstieg der Sozialausgaben und die notwendige Schaffung von Betreuungs- und Bildungsinfrastruktur im Fokus. Dazu kommt, dass die Krisenbewältigung des Bundes – die Entlastung von Bürgerinnen und Bürgern über Steuern – zu weiteren Mindereinnahmen auf kommunaler Ebene führt und die Löcher in den kommunalen Haushalten noch vergrößert.

Wir stehen wie viele andere Kommunen vor dramatischen Defiziten und sind gezwungen, neue Konsolidierungsprogramme aufzulegen. Dabei ist klar, dass nach den umfassenden Konsolidierungsprogrammen, die im vergangenen Jahrzehnt bereits umgesetzt wurden, wirkliche Potentiale nur noch über die Schließung von kommunalen Einrichtungen oder über die Anhebung von Steuerhebesätzen erreicht werden können – eine Maßnahme, die der aktuellen Steuerentlastungspolitik des Bundes diametral entgegenlaufen würde.

Klar ist aber auch, dass selbst bei härtester Konsolidierung und einer drastischen Anhebung von Steuerhebesätzen nicht verhindert werden könnte, dass neue Kassenkredite zum Ausgleich des Haushaltes aufgenommen werden müssen. Deshalb ist absehbar, dass aus dem Altschuldenproblem ein Neuschuldenproblem wird, wenn jetzt nicht gegengesteuert wird!

Es besteht die akute Gefahr, dass sich die Abwärtsspirale aus hohen Altschulden, geringen Investitionen, hohen Steuersätzen und geringer Attraktivität, in der sich viele finanzschwache Kommunen befinden, noch verschärfen wird. Zur Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse müssen Bund und Länder das dringend verhindern. Es braucht jetzt schnell einen Rettungsschirm für Kommunen!“

### Hintergrund

Das Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“ vertritt mehr als 60 Kommunen mit etwa 8,5 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern aus acht Bundesländern. Zu den beteiligten Städten zählen neben der Landeshauptstadt Saarbrücken und Völklingen auch Kommunen aus Rheinland-Pfalz wie Trier, Kaiserslautern oder Pirmasens, aber auch zahlreiche Städte aus dem Gründerland Nordrhein-Westfalen wie Duisburg, Essen oder Mülheim an der Ruhr. Mehr zum Aktionsbündnis gibt es auf [www.fuerdiewuerde.de](http://www.fuerdiewuerde.de).

## Gehwege und Straßen rechtzeitig von Herbstlaub befreien



Der ZKE gibt Tipps zur Entfernung von Herbstlaub.

Foto: stock.adobe.com

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) weist darauf hin, dass Eigentümerinnen und Eigentümer laut Straßenreinigungssatzung verpflichtet sind, die Abschnitte vor ihren Grundstücken von Herbstlaub zu befreien.

In der regnerischen Herbstzeit können rutschige Straßen und Gehwege sonst schnell zur Gefahr für Fußgängerinnen und Fußgänger werden. Die Reinigungspflicht gilt auch für Plätze, Parkflächen, Haltestellen, Radwege sowie Fußgängerunterführungen, die der städtische Eigenbetrieb nicht reinigt. Sie wird in der Regel im Mietvertrag auf die Mieterinnen und Mieter übertragen.

ZKE-Werkleiterin Simone Stöhr: „Sobald das herbstliche Wetter einsetzt und die Beseitigung von Laub notwendig macht, sind in den meisten Straßen in Saarbrücken die Eigentümerinnen und Eigentümer in der Pflicht, die Abschnitte vor ihren Grundstücken von Blättern frei zu halten. Der ZKE kümmert sich lediglich um Bereiche, die in seiner Verantwortung liegen. Wer nachschauen will, ob und wie oft Straßen, Bürgersteige oder

Plätze vom ZKE gereinigt werden, findet diese Informationen im Straßenreinigungsverzeichnis auf der Internetseite des ZKE.“

### Richtiges Entfernen von Laub

Das Laub ist, wenn notwendig, mehrmals täglich zu beseitigen. Bei der Reinigung sollten Bürgerinnen und Bürger darauf achten, dass es nicht in Rinnsteine und Gullys gerät und die Straßeneinläufe verstopft. Das könnte dazu führen, dass Regenwasser nicht mehr richtig abfließen kann und unter Umständen in angrenzende Gebäude gelangt.

Der ZKE empfiehlt, Laub im eigenen Garten zu kompostieren. Dort kann es auch als Frostschutz oder als großer Laubhaufen Tieren, beispielsweise Igel, als Unterschlupf und Winterquartier dienen. Bürgerinnen und Bürger können die Blätter aber auch in der Biotonne entsorgen oder zu einer Grünschnittannahmestelle des ZKE bringen.

### Weitere Informationen

[www.zke-sb.de/gruenschnitt](http://www.zke-sb.de/gruenschnitt)  
[www.zke-sb.de/strassen](http://www.zke-sb.de/strassen)

## Landeshauptstadt sagt Neujahrsempfang 2023 wegen Energiekrise ab – Ersatzveranstaltung zur Würdigung des Ehrenamtes im Sommer geplant

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat ihren Neujahrsempfang für das Jahr 2023 abgesagt. „Angesichts der aktuellen Energiekrise und der anhaltenden Coronakrise haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen“, erklärt Oberbürgermeister Uwe Conradt. Der traditionelle Empfang im E-Werk auf den Saarterrassen hat letztmals im Januar 2020 mit 2700 Gästen stattgefunden.

„Die Mehrzahl der Gäste waren stets Ehrenamtliche. Mit dem Empfang würdigt die Landeshauptstadt deren Arbeit. Er soll ihnen auch die Möglichkeit bieten,

sich mit Vertretern der Politik, der Verbände, Institutionen und der Wirtschaft auszutauschen und zu vernetzen. Er ist insgesamt eine gute Plattform für Vertreter der Stadtgesellschaft, um neue Kontakte zu knüpfen. Aufgrund seiner Bedeutung für das gesellschaftliche Leben in der Stadt werden wir einen Ersatz in der warmen Jahreszeit durchführen“, sagt der Oberbürgermeister. Die Planungen für ein Ersatzformat sind angelauten, die Landeshauptstadt wird rechtzeitig über die konkreten Details informieren.

## Aufeinander achten im Straßenverkehr: ZKE und ADFC rufen alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer zu gegenseitiger Rücksicht auf

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) und der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) bitten Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Straßenverkehr, einander mit mehr Verständnis und mit Rücksicht zu begegnen, um Gefährdungssituationen zu vermeiden.

ZKE-Werkleiter Björn Althaus: „Trotz der körperlich schweren Arbeit bemüht sich die ZKE-Müllabfuhr immer, die Beeinträchtigungen für den Verkehrsfluss so gering wie möglich zu halten. Viele Bürgerinnen und Bürger verhalten sich umständig. Dennoch bewegt Stress einige Autofahrerinnen und -fahrer zu gewagten Überholmanövern oder zu dichtem Auffahren. Dies betrifft auch Personen, die mit dem Fahrrad oder Elektroroller unterwegs sind. Der ZKE bittet deshalb alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer um mehr gegenseitige Rücksicht, um sich und andere nicht zu gefährden.“

### Beim Überholen eines Müllfahrzeugs auf Abstand und toten Winkel achten

Beim Überholen eines stehenden Müllfahrzeugs gilt es, mit reduzierter Geschwindigkeit möglichst viel Abstand einzuhalten und stets damit zu rechnen, dass Müllwerkerinnen und Müllwerker unerwartet hinter dem Fahrzeug hervortreten können. Nutzerinnen und Nutzer von Zweiradfahrzeugen wie beispielsweise motorisierten Rollern oder Fahrrädern sollten beim Abbiegen außerdem unbedingt die Gefahr des toten Winkels beachten und in keinem Fall das Fahrzeug rechts überholen.

Denn obwohl die meisten Fahrzeuge des städtischen Eigenbetriebs bereits mit speziellen Spiegel- und Abbiegesystemen ausgestattet sind, können die technischen Einrichtungen den nicht einsehbaren Bereich für den Lkw-Fahrer nur verkleinern und nicht völlig beseitigen. Zweiradfahrende sollten deshalb genügend Abstand vom Fahrzeug halten, dieses gut beobachten und damit rechnen, dass es nach rechts abbiegt oder sich aus dem Ladevorgang gefährliche Situationen ergeben können. Es kann auch hilfreich sein, Sichtkontakt mit dem einweisenden ZKE-Personal aufzunehmen und vor dem Überholen mit den Müllwerkerinnen und Müllwerkern zu kommunizieren.

### ADFC und ZKE starten gemeinsame Aktion

Gemeinsam mit dem ZKE möchte der ADFC insbesondere Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer über mögliche Gefahren gerade bei großen Lkw aufklären. Der Landesvorsitzende des ADFC Saarland Thomas Fläschner: „Die Knautschzone bei Radfahrerinnen und Radfahrern ist gleich Null. Daher kann es bei Unfällen insbesondere mit großen Fahrzeugen schnell zu sehr schweren Verletzungen kommen. Es ist extrem wichtig, dass alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer die Belange des jeweils anderen kennen und berücksichtigen.“ Die Verkehrsfahren, die beim Überholen eines Lkw entstehen können, werden der ZKE und der ADFC deshalb gemeinsam bei der ersten ADFC-Fahrradbörse im nächsten Frühjahr in einer Mitmach-Aktion veranschaulichen.



Beim Überholen von Müllfahrzeugen können gefährliche Situationen im Straßenverkehr entstehen.

Foto: ZKE

## Zoo noch attraktiver machen

Der Saarbrücker Zoo ist ein Besuchermagnet. Nicht nur für Familien aus dem Saarland, Frankreich und Luxemburg, sondern auch aus anderen Bundesländern kommen Besucher in unseren Tierpark. Die Beschaffenheit des Geländes des Saarbrücker Zoos stellt allerdings aufgrund der Vielzahl an Steigungen sowohl für Personen mit eingeschränkter Mobilität als auch für Familien mit kleineren Kindern ein Hindernis dar. Zum Abbau von Barrieren und zur Steigerung der Attraktivität des Zoos als Tagesausflugsziel für alle Generationen hatte die CDU Fraktion die Werkleitung ZGS zur Prüfung aller denkbaren Möglichkeiten aufgefordert. Über die Beschaffung von Zieheinrichtungen von Rollstühlen bis hin zur Einrichtung einer elektromotorisierten Wegebahn. Laut Sachstandsmeldung der Werkleitung ist



Ina Weißmann  
Foto: marketing  
kommunikation  
thom UG

eine solche Prüfung und Kosteneinschätzung erst im Zuge einer kostspieligen und zeitaufwendigen Besucherwegesanierung vorgesehen.

Mit dem Prüfergebnis können wir in diesem Punkt nicht zufrieden sein. Es muss auch möglich sein den Einsatz einer Elektro-Wegebahn oder einer Alternative zu prüfen ohne eine bauliche Umgestaltung der Besucherwege über einen Zeitraum von 10 Jahren in Angriff nehmen zu müssen. Wir halten weiterhin an dem Vorhaben fest und werden daher die Werkleitung erneut um zeitnahe Prüfung zur Realisierung des Vorhabens bitten, um Gästen des Zoos, die die Wegstrecke aus gesundheitlichen oder konditionellen Gründen nicht komplett zu Fuß zurücklegen können, den Zoobesuch gemeinsam mit ihren Familien zu ermöglichen.

## Ein Zoo für alle!

Wie oft war der Saarbrücker Zoo schon Gegenstand von Diskussionen: Er sei zu teuer, er solle verkleinert oder gar in den Deutsch-Französischen-Garten verlegt werden. Und immer wieder die Frage: Kann sich die Stadt angesichts leerer Kassen überhaupt noch einen Zoo leisten? Wir sagen: Ja!

Denn unser Zoo ist nicht nur wichtig für den Natur- und Artenschutz, er hat auch einen Bildungsauftrag. Von den knapp 200.000 Besuchern im Jahr sind die Hälfte Kinder. Hier können sie Tiere aus aller Welt hautnah erleben und vieles praktisch kennenlernen, was Bücher, Fotos oder Filme nicht ersetzen können.

Der Zoo ist nicht nur eine der wichtigsten Freizeiteinrichtungen in Saarbrücken und im Saarland, sondern auch ein attraktives Ausflugsziel über die Grenzen hinaus. Insbe-



Frank Durst  
Foto: Benny Dutka

sondere unsere französischen Nachbarn sind häufige und gern gesehene Gäste. Deswegen haben wir uns dafür eingesetzt, Informations- und Orientierungstafeln mehrsprachig anzubieten. Denn der Bildungsauftrag des Zoos gilt allen Gästen – egal welche Sprache sie sprechen.

Auch wird wieder viel investiert und gebaut, so dass es regelmäßig Neues zu entdecken gibt. Allen

Zoo-Fans können wir außerdem eine besondere Art der Unterstützung ans Herz legen: Die Tierpatenschaft, die für Haltung und Pflege des ausgewählten Tiers eingesetzt wird. Neben einer Urkunde und einer namentlichen Erwähnung gibt es ab 100€ auch eine Jahreskarte inklusive. Wir haben uns dieses Jahr für den Roten Panda entschieden. Schauen Sie doch mal wieder im Zoo vorbei, es lohnt sich!

## Krankenhausversorgung sichern

Die Krankenhauslandschaft in unserer Landeshauptstadt ist bislang hervorragend aufgestellt – und das muss sie auch in Zukunft bleiben. Leider haben uns innerhalb einer kurzen Zeitspanne nun schon zwei Hiobsbotschaften erreicht, was die Krankenhausversorgung angeht: Neben der Aufgabe des Caritas-Standorts Dudweiler hat nun vor einigen Wochen die Kreuznacher Diakonie angekündigt, das Evangelische Krankenhaus in der Innenstadt innerhalb eines halben Jahres zu schließen. Die geplante Schließung aus rein wirtschaftlichen Gründen ist zunächst einmal ein Schlag ins Gesicht aller Mitarbeiter:innen und wir erwarten, dass für alle Beschäftigten sozialverträgliche Lösungen gefunden werden. Darüber hinaus geht mit der Schließung ein wichtiger Eckpfeiler der medizinischen Versorgung an



Claudia Schmelzer  
Foto: Grüne Stadtratsfraktion Saarbrücken

zentraler Stelle in Saarbrücken verloren. Zwischenzeitlich hat die Kreuznacher Diakonie angekündigt, ihr Hospiz am Standort des Krankenhauses auszubauen und auch eine Einrichtung für begleitetes Leben im Alter einzurichten. Wir erwarten, dass diese Pläne zügig umgesetzt werden.

Außerdem sprechen wir uns dafür aus, an gleicher Stelle ein medizinisches Versorgungszentrum für

ambulante Fälle einzurichten, damit vor Ort ein breites medizinisches Angebot erhalten bleibt. Gleichzeitig muss die Erreichbarkeit des Maximalversorgers in Saarbrücken, des Winterbergklinikums, endlich verbessert werden. Wir erwarten einen Ausbau des ÖPNV-Angebots zum Winterberg, damit alle Bürger:innen Saarbrückens auch in Zukunft schnellen Zugang zur Krankenhausversorgung erhalten.

## Krank vor Gier

Mehr noch als anderswo im Saarland sterben in Saarbrücken die Krankenhäuser wie die Fliegen. Nachdem 2019 die SHG - Klinik in Brebach ihre Pforten schloss, gab die Caritas im vergangenen Jahr die Schließung von Dudweiler bis 2025 bekannt, und nun erwischt es obendrein das evangelische Krankenhaus in der Innenstadt. Der Grund war in jedem Fall derselbe: Auch eine Klinik unterliegt heutzutage den Prinzipien von Kostenreduzierung und Profit. Schon seit Jahrzehnten rollt eine Privatisierungswelle durch das Gesundheitssystem; die Kapazitäten sind rückläufig, während der Bedarf schon aufgrund der Altersstruktur unaufhörlich steigt. Jede Schließung kostet Arbeitsplätze für Pflegekräfte und Hauspersonal und erhöht damit die Arbeitsbelastung der Übrigen. Die immer weiteren



Michael Bleines  
Foto: Adrian Scheuer

Distanzen für Rettungsfahrzeuge kosten Notfallpatienten wertvolle Zeit. Wenn gewisse führende Politiker Woche für Woche von einer Überlastung unseres Gesundheitssystems schwadronieren und gleichzeitig desinteressiert dabei zusehen, wie diese Infrastruktur Federstrich für Federstrich in die Binsen geht, ist das schlichtweg zynisch. Bisweilen gewinnt man den Eindruck,

die Gesundheitsversorgung soll gerettet werden, indem wir weitgehend auf sie verzichten. Immerhin verfolgt Deutschland als Profitstandort seine Logik der Selbstzerstörung konsequent: Musste zunächst der Wohlstand weiter Teile der Bevölkerung auf dem Altar der Gewinnmaximierung ausbluten, folgte ihm der gesellschaftliche Zusammenhalt. Inzwischen wird auch vor unserer Gesundheit nicht mehr Halt gemacht.

## Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine  
finden Sie unter  
[www.buergerinfo.saarbruecken.de](http://www.buergerinfo.saarbruecken.de)



## Weitere Belastung für Vereine?

Wie schon im SR berichtet, muss nach einer Entscheidung der EU für verschiedene Leistungen die Umsatzsteuer eingeführt werden. Laut Auskunft der Verwaltung werden hierzu 900 Einnahmeararten geprüft. Nicht für alle wird die neue Pflicht gelten, aber für alle Leistungen, die theoretisch auch von einem privaten Unternehmen angeboten werden könnten. Hierzu zählt z. B. die Vermietung von Hallen und Räumen für Veranstaltungen. Gerade die Vereine, die schon durch Corona stark gelitten haben, die Stadt durch ihr Angebot auf vielfältige Weise bereichern und eine wichtige soziale Funktion, z.B. bei der Integration haben, werden betroffen sein, wenn die Steuer einfach auf die bestehenden Beträge aufgeschlagen wird. Einige Vereine haben zwar die Möglichkeit, diese Steuer zu verrechnen, aber für viele



Hermann Simon  
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

wird es ein Problem werden, noch weitere Kosten zu tragen, gerade wenn ihre einzige Einnahmequelle die Mitgliedsbeiträge sind. Kleine Vereine können nicht einfach ihre Beiträge erhöhen. Die Spitze der Verwaltung lobt immer die Arbeit der Vereine und schmückt sich mit ihren Erfolgen, dann muss sie jetzt auch Lösungen finden. Wir wissen, dass die Stadt in einer ernststen finanziellen

Situation ist und die jetzt anstehenden Haushaltsberatungen Einsparungen, die auch wehtun, verlangen werden. Aber bei den ganzen Kostensteigerungen hat die Stadt und insbesondere die Finanzdezernentin und Bürgermeisterin Barbara Meyer (Grüne) die Verantwortung Lösungen zu finden, ohne die Bürger und Vereine zusätzlich zu belasten.



## Schließung der Krankenhäuser

Zwei Krankenhäuser (Dudweiler/EVK) schließen in den nächsten drei Jahren, eines davon sogar schon in einigen Monaten. Es gab schon länger Gespräche über Schließungen von Krankenhäusern in Saarbrücken. Die Politik ist bestürzt, dass dies ein herber Verlust für die Stadt sei, jedoch passiert ist kaum etwas. Ein Schock für die Bürger, denn solche negative Nachrichten möchte niemand in den Zeiten von Energiekrise, Corona und Krieg hören. Es wirft die Frage auf, wie in Zukunft eine lückenlose Gesundheitsversorgung stattfinden soll. Durch die bereits überlasteten Arztpraxen blieb vielen nichts anderes übrig als im akuten Fall die Notaufnahme aufzusuchen, was zwischenzeitlich dort zu extremen Wartezeiten für die Patienten führte, welches der niedrigen Entlohnung und des Mangels an Perso-



Stephan Beckmann  
Foto: AfD-Stadtratsfraktion

nal geschuldet ist. Für das Fortbestehen eines Krankenhauses ist eine gerechte Bezahlung des Personals unabdingbar. Eine weitere Schließung wird diesen Zustand für Patienten, Krankenhauspersonal und Ärzte immens verschärfen. Die AfD-Stadtratsfraktion weist daraufhin, dass Krankenhäuser wichtige Faktoren einer Stadt und ein Kernelement für die medizinische Versorgung der Bürger von nah und fern sind. Daß Bund und Land sich nicht drum scheren, ist auf das Schärfste zu verurteilen. Es kann und darf nicht sein, dass die Gesundheit eines Bürgers davon abhängig ist, ob und wieviel Profit ein Krankenhaus erwirtschaftet. Darauf muss es schnellstens Antworten geben!

ger von nah und fern sind. Daß Bund und Land sich nicht drum scheren, ist auf das Schärfste zu verurteilen. Es kann und darf nicht sein, dass die Gesundheit eines Bürgers davon abhängig ist, ob und wieviel Profit ein Krankenhaus erwirtschaftet. Darauf muss es schnellstens Antworten geben!

## Die endlose Preisspirale

Das Warten hat ein Ende. Die ersten Briefe von unseren Energieversorgern sind nun im Briefkasten gelandet. Welch eine „Freude“... Ab Oktober dürfen wir das doppelte und dreifache bezahlen. Woher wir das Geld für diese Rechnungen einsparen sollen, scheint von der Politik nicht von Bedeutung zu sein. Die Mieten und die Lebenshaltungskosten werden in Zukunft noch weiter steigen. Die Bürger können diese Last nicht tragen und wollen auf die Straße protestieren gehen. Das ist absolut verständlich. Nun möchten die regierenden Parteien die Gasumlage „Überdenken“. Als Steuerzahler erwarten wir, dass unsere Regierung zuerst denkt und erst danach entschlossen handelt. An Experimenten, die uns um unsere Ersparnisse bringen, sind wir nicht interessiert. Es werden Symptome bekämpft und



Boris Gamanov  
Foto: privat

nicht die Ursachen der Probleme. Wir brauchen keine Deckelung der Energiepreise. Das würde nur das Resultat der falschen politischen Entscheidungen abmildern. Wir brauchen bezahlbare Energiepreise auf einem Niveau, welches für Bürger und Industrie tragbar sind. Der Verzicht auf Atomenergie ist ein fataler ideologischer Fehler. Auch die Stilllegung von der Nordstream 2 Pipeline ist ein weiterer Fehler der uns diese hohen Rechnungen als Resultat bringt. Die jetzige Situation ist das Verschulden der Regierung. Bezahlt wird dieser Fehler mit einer Insolvenzwellen der eigenen Betriebe im Land. Das Ford-Werk ist nur der Anfang. An Frankreich könnten wir uns ein Beispiel nehmen. Gegensteuern jetzt!

**CDU**  
Telefon: +49 681 905-1318  
mail@stadtratsfraktion.de

**SPD**  
Telefon: +49 681 905-1641  
fraktion@spd-fraktion-sb.de

**FDP**  
Telefon: + 49 681 905-1745  
fdp-fraktion@saarbruecken.de

**Die Fraktion**  
Telefon: + 49 681 905-1561  
diefraktion@saarbruecken.de

**Bündnis 90/Die Grünen**  
Telefon: + 49 681 905-1207  
hallo@gruene-fraktion-sb.de

**Die Linke**  
Telefon: + 49 681 905-1797  
DIELINKE@saarbruecken.de

**AfD**  
AfD-Fraktion@saarbruecken.de

**Freie Saarbrücker**  
freie.saarbruecker@saarbruecken.de



Herbstliche Impressionen aus dem Regionalverband Saarbrücken.  
Foto: Werner Richner

**Fotografiekurse der vhs Regionalverband Saarbrücken – Ausstellung von Werner Richner**

Dem Umgang mit schwierigen Lichtverhältnissen und deren Bewältigung durch kreative Lösungen widmen sich in diesem Herbst und Winter gleich mehrere unserer Fotokurse, namentlich im Dezember und Januar: *Langzeitbelichtung, Abend- und Nachtaufnahmen von der Schlossmauer und Lichtspiele*. Bereits in den Herbstferien lädt ein fünftägiger Workshop für Jung und Alt zu einer fotografischen Stadterkundung ein, um in Bildstrecken über Saarbrücken 2022 zu erzählen. Das Erzählen mit Bildstrecken ist auch die Zielsetzung der *Essay-Fotografie*, hier allerdings bearbeiten wir keine vorgegebenen, sondern selbstgewählte Themen. Neben diesen neuen Veranstaltungen sind vor allem die Ausstellungen *Magische Momente* von Werner Richner (Vernissage am Montag, 7. November) und des Fotoclubs Völklingen (Vernissage am Mittwoch, 18. Januar 2023) hervorzuheben, in deren Kontext auch kurze Workshops angeboten werden. Um Kreativität geht es beispielsweise auch in *Grundlagen fotografischer Bildgestaltung* sowie in den Online-Kursen *Der fotografische Blick* und *Minimalismus in der Fotografie*, während Kurse zur Infrarot- und HDR-Fotografie insbesondere die technische Seite „beleuchten“. Natürlich fehlen auch die bewährten Einsteigerkurse, wie *Grundlagenwissen Digitalfotografie* und *Fotografieren lernen für AnfängerInnen*, nicht, die im Januar durch die Samstags-Workshops *Die Kunst der richtigen Belichtung, Schärfe und Unschärfe kreativ einsetzen* und *Gestalten mit Brennweite und Perspektive* ergänzt werden.



## Gebundene Ganztagsgrundschule Scheidt hat beim Finale des Deutschen Schulpreises 5000 Euro Preisgeld gewonnen

Die Landeshauptstadt Saarbrücken als Schulträger gratuliert dem Team der Gebundenen Ganztagsgrundschule Scheidt und Schulleiterin Jessica Krebs zu ihrem Gewinn von 5000 Euro Preisgeld beim Finale des Deutschen Schulpreises.

Die Preisverleihung fand am Mittwoch, 28. September, im E-Werk in Berlin statt. Die Robert Bosch Stiftung und die Heidehof Stiftung haben in Zusammenarbeit mit der ARD und der ZEIT Verlagsguppe den Deutschen Schulpreis 2022 unter das Motto „Unterricht besser machen“ gestellt.

81 Schulen hatten ihre Bewerbungen eingereicht. Die Gebundene Ganztagsgrundschule Scheidt schaffte die Nominierung unter die Top-15-Schulen in Deutschland und hatte sich damit als einzige saarländische Schule ein Ticket für die Preisverleihung in Berlin gesichert. Für den Sieg hat es nicht gereicht, die Schulleiterin der Gebundenen Ganztagsgrundschule Scheidt Jessica Krebs,

die mit drei Schülern zur Preisverleihung angereist war, konnte sich aber über den Gewinn von 5000 Euro freuen. „Ich möchte der Schule für die Nominierung für die Endrunde des Deutschen Schulpreises 2022 ganz herzlich gratulieren. Das ist eine Anerkennung für ihr innovatives Unterrichtskonzept“, sagt

Oberbürgermeister Uwe Conradt. Insbesondere das individuelle Lernkonzept „SegeLzeit“ ist dabei hervorzuheben. Dabei handelt es sich um eine selbstgesteuerte Lernzeit, die individuell auf Lern- und Entwicklungsstände der Schülerinnen und Schüler abgestimmt ist und die Themenbereiche Deutsch und Mathematik aufgreift.



Die Gebundene Ganztagsgrundschule Scheidt hatte das Finale des Deutschen Schulpreises erreicht und darf sich über 5000 Euro Preisgeld freuen.

Foto: Max Lautenschläger

## Nachhaltig und lokal: ZKE bietet Bio-Gütekompst und Holzhackschnitzel an

Wer seinen Garten im Herbst mit Kompost versorgen möchte, bekommt den Bodenverbesserer aus nachhaltiger lokaler Herstellung und in Bioqualität vom Zentralen Kommunalen Entsorgungsbetrieb (ZKE).

Die Komposterde gibt es in den Entsorgungseinrichtungen des städtischen Eigenbetriebs zum Selbstabfüllen in der Körnung 0/10. 50 Liter kosten einen Euro. In der Kompostieranlage in Gersweiler bietet der städtische Eigenbetrieb außerdem, solange der Vorrat reicht, Holzhackschnitzel in der Körnung 0/40 zum Preis von 25 Euro pro Kubikmeter an.

### Saarbrücker Kompost – natürlich und vielseitig

Den Kompost stellt der ZKE ausschließlich aus Grünschnittabfällen aus Saarbrücken wie Sträuchern, Zweigen oder Laub her. Biomüll wird nicht verwendet. Der Saarbrücker Bio-Kompost trägt ein Gütesiegel, das jederzeit ein einwandfreies Qualitätsprodukt garantiert. In der Kompostieranlage sind auch größere Mengen oder Kompost in anderer Körnung erhältlich.

Wer größere Mengen Kompost benötigt, kann sich diesen auch vom ZKE nach Hause bringen lassen. Die Komposterde wird zum Preis von 175 Euro in der Großmenge von rund 970 Litern in einem robusten Sack innerhalb des Stadtgebiets bis vor die Haustür geliefert. Interessierte können den Kompostsack telefonisch unter +49 681 905-7000 oder per E-Mail an [entsorgung@saarbruecken.de](mailto:entsorgung@saarbruecken.de) bestellen. Die Lieferzeit beträgt etwa fünf Arbeitstage.

### Hackschnitzel verschönern Beete

Die Holzhackschnitzel produziert der städtische Eigenbetrieb selbst aus unterschiedlichen Hölzern, die das Amt für Stadtgrün und Friedhöfe anliefern. Hackschnitzel kommen im Garten als optisch ansprechender Mulch zum Einsatz, um das Wachstum von Beikräutern

zu reduzieren und das Bodenklima zu verbessern.

Der ZKE bietet die Hackschnitzel, genau wie Kompost, zum Selbstabfüllen an. Interessierte benötigen deshalb eigene Behälter.

**Weitere Informationen**  
[www.zke-sb.de/kompost](http://www.zke-sb.de/kompost)

## Energiespartipp

Drei Viertel des Energieverbrauchs in Privathaushalten gehen aus beheizten Räumen hervor. Mit ein paar Tipps lassen sich der Verbrauch sowie anfallende Heizkosten reduzieren.



### Tipp 1: Absenkung der Heiztemperatur

Wer bei der Heizung Energie sparen will, kann bereits mit einem Grad weniger eine Energieersparnis von bis zu sechs Prozent erreichen. Empfohlene Temperaturen:

- **Küche:** 19°C
- **Wohnraum:** 19°C
- **Bad:** 21°C
- **Schlafzimmer:** 15°C

### Tipp 2: Richtige Bedienung des Thermostats

Ein Raum wird nicht schneller warm, wenn das Thermostat voll aufgedreht wird. So steht Stufe 3 der fünfstufigen Zahlenskala am Thermostatkopf für eine Raumtemperatur von 20°C. Jede weitere Stufe bringt 3°C bis 4°C mehr. Wenn Sie das Thermostatventil voll aufdrehen, heizen Sie also nicht schneller, sondern nur länger – bis die eingestellte Zimmertemperatur erreicht ist.

### Tipp 3: Richtig lüften: Stoßlüften

Fenster weit öffnen, Innentüren ebenfalls aufmachen und für fünf bis zehn Minuten durchlüften. Währenddessen Heizthermostate kurz ausschalten. Im besten Fall sollten Sie etwa viermal pro Tag in jedem Raum stoßlüften.

## Landeshauptstadt hat Ehepaar Karst zur eisernen Hochzeit gratuliert

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat Lothar und Rosemarie Karst zur eisernen Hochzeit gratuliert. Am Montag, 26. September, hat Bezirksbürgermeister Thomas Emser dem Ehepaar Glückwünsche überbracht.

65 Jahre ihres Lebensweges gehen Lothar und Rosemarie Karst bereits gemeinsam. Kennengelernt hat sich das Paar im Jahr 1956 bei einem Ball im Saarbrücker Johannishof – geheiratet haben die beiden im September 1957. 1958 kam Sohn Jörg zur Welt. Während die Familie Rosemarie Karsts Mittelpunkt bildete, arbeitete ihr Mann bei

verschiedenen Baufirmen, bevor er sich im Bauministerium um den Ausbau von Notrufsäulen kümmerte und 1978 den Verein NOT-RUF-SAAR e.V. gründete.

Am Stockweiher bauten sich die Karsts ein Wochenendhaus. Zum Entspannen und zum Wassersport war der Stockweiher viele Jahrzehnte lang das auserkorene Ziel, später zog es die Familie in den Hunsrück, wo auch die Enkelkinder die beiden häufig besuchen. Auch heute reisen die 87-Jährige und ihr zwei Jahre älterer Partner noch gerne – zum Beispiel zu ihrem Sohn nach Berlin.



Bezirksbürgermeister Thomas Emser gratulierte dem Ehepaar Karst zu 65 gemeinsamen Jahren als Ehepaar. Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

## Rathausglockenspiel mit Herbstrepertoire

Das Glockenspiel im Turm des Saarbrücker Rathauses spielt aktuell passend zur Jahreszeit bekannte Herbstlieder



Mit neuen Melodien für den Herbst stimmt das Rathausglockenspiel auf den Wechsel der Jahreszeiten ein.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

und ruhige, stimmungsvolle Melodien.

### 15.15 Uhr:

- Bunt sind schon die Wälder
- Es geht ein dunkle Wolk herein
- Inventio (Instrumentalstück)

### 19.19 Uhr:

- Schön ist die Welt
  - Das Laub fällt von den Bäumen
  - Nun ruhen alle Wälder (Bach-Choral)
- Anlässlich des kriegesischen Angriffs Putins-Russlands auf die Ukraine spielt das Glockenspiel weiterhin einmal wöchentlich jeweils **sonntags** nachmittags um **15.15 Uhr** folgende Melodien für Solidarität und Frieden:

- Ukrainische Nationalhymne
- Europahymne (Ludwig van Beethoven, „Freude, schöner Götterfunken“)
- „Verleih uns Frieden gnädiglich“ (Felix Mendelssohn Bartholdy)

## Zukunft der Saarbrücker Gesundheitsversorgung

Jahrelang stand der Standort immer wieder in der Diskussion, jetzt soll alles ganz schnell gehen. Der Träger der Klinik, die Kreuznacher Diakonie, hat bekanntgegeben, dass das Evangelische Stadt Krankenhaus (EVK) in wenigen Monaten schließt. Für mich ist diese Entscheidung absolut nachvollziehbar. Das Finanzierungssystem der Krankenhäuser schnürt das Korsett immer enger, alle Kliniken hecheln, erste (meist kleinere) Häuser sind bereits vom Netz gegangen, nicht wenige stehen mit dem Rücken an der Wand.

Doch allen Unkenrufen zum Trotz ist klar: Ein mit Wegfall des EVK etwa 4-prozentiger Abbau der stationären Versorgungskapazitäten im Regionalverband stellt die Gesundheitsversorgung sicher nicht grundlegend in Frage.

Die wirkliche Gefahr besteht darin, den an vielen Stellen längst sichtbar eingeläuteten Strukturwandel der Krankenhauslandschaft unstrukturiert laufen zu lassen. Jeder-Immer-Alles wird es in Zukunft nicht mehr geben können, dafür fehlen nicht nur die finanziellen Mittel, sondern insbesondere die Fachkräfte!

Deshalb müssen jetzt die Weichen für die Zukunft gestellt werden – strukturell, insbesondere aber auch finanziell. Jedes weitere Zögern und Zu-

warten verbietet sich im Namen der Patienten und Beschäftigten.

Für den Winterberg kann ich zusa-gen: Wir sind bereit, diesen Reformprozess aktiv mitzugestalten. Entsprechende Konzepte liegen vor.

Als Klinikum der Maximalversorgung leisten wir jeden Tag einen zentralen Beitrag zur Sicherstellung der Gesundheitsversorgung Saarbrückens und darüber hinaus. Dieser besonderen Verantwortung ist sich das Team Winterberg bewusst – heute und auch in Zukunft.



Dr. Christian Braun, Geschäftsführer und Ärztlicher Direktor des Klinikums Saarbrücken  
Foto: Klinikum Saarbrücken

## Kunst mit Kettensäge

Aus dem Baumstumpf einer abgestorbenen Baumhasel am Staden in der Nähe des Ulanenpavillons ist ein Kunstwerk entstanden:

Ein Mitarbeiter des Amts für Stadtgrün und Friedhöfe, Jörg Hammermeister, hat mit einer Kettensäge einen Drachen daraus gemacht.



Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

## Rathaus St. Johann: Ausstellung „Deutsche aus Russland. Geschichte und Gegenwart“ läuft im Hauberrisser Saal

Die Ausstellung „Deutsche aus Russland. Geschichte und Gegenwart“ ist zurzeit im Hauberrisser Saal des Rathauses St. Johann zu sehen.

Auf den gezeigten Roll-ups informiert sie über die deutschen Spätaussiedler aus den Staaten der ehemaligen Sowjetunion und ihre Geschichte. Die Ausstellung lädt dazu ein, sich entlang historischer Ereignisse und individueller Biografien mit der Geschichte der Deutschen aus Russland auseinanderzusetzen. Neben dem Einladungsmanifest Katharinas II. und der Phase des Aufbaus und wirtschaftlichen Aufschwungs in Russland werden auch dunkle Etappen wie Deportation und Verfolgung beleuchtet. Hinzu kommen Beispiele erfolgreicher Integration und eine Bestandsaufnahme des Integrationsprozesses. Ziel der Ausstellung ist es, Vor-

urteile abzubauen und die Akzeptanz für eine der größten Einwanderungsgruppen in Deutschland zu verbessern. Sie wurde von der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland mit Sitz in Stuttgart konzipiert und mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern und für Heimat sowie des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge realisiert.

### Weitere Informationen

Die Ausstellung im Hauberrisser Saal ist Teil der bundesweiten Interkulturellen Woche, die in Saarbrücken vom Zuwanderungs- und Integrationsbüro der Landeshauptstadt koordiniert wird und dieses Jahr unter dem Motto „#offengeht“ steht.

Die Ausstellung ist bis Freitag, 28. Oktober, montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.



Projektleiter Jakob Fischer in der Ausstellung „Deutsche aus Russland. Geschichte und Gegenwart“. Foto: Landsmannschaft der Deutschen aus Russland

## „Lesezeit um 10“ zum Thema „Schwamm drüber“ in der Stadtbibliothek

Bei der nächsten Ausgabe der „Lesezeit um 10“ in der Stadtbibliothek am Mittwoch, 12. Oktober, steht die Redewendung „Schwamm drüber“ im Vordergrund.

Die Zeche bezahlen, die Schmutzkruste wegputzen, das Ärgernis abhaken, die Peinlichkeit vergessen, alles kann mit einem „Schwamm drüber“ abgeschlossen werden. Aber ist „Schwamm drüber“ auch nachhaltig oder manchmal doch einfach leichter gesagt als gefühlt? Die ausgewählten Kurzgeschichten zeigen,

wie vieldeutig und hintergründig die Redewendung „Schwamm drüber“ tatsächlich sein kann.

Die Vorlesereihe „Lesezeit um 10“ findet monatlich jeweils am zweiten Mittwoch statt. Sie steht allen offen, die an kurzweiligen Geschichten interessiert sind. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Treffpunkt ist das dritte Obergeschoss der Stadtbibliothek.

### Weitere Informationen

[www.stadtbibliothek.saarbruecken.de](http://www.stadtbibliothek.saarbruecken.de)

## Kirmes in Bübingen vom 16. bis 18. Oktober

In Bübingen findet von Sonntag bis Dienstag, 16. bis 18. Oktober, die traditionelle Kirmes auf dem Platz an der Holzäppel-Halle in der Rebenstraße statt.

Besucherinnen und Besucher können Enten angeln, beim Pfeil- und Dosenwerfen mitmachen oder mit dem Auto-

Scooter fahren. Für die kleinen Gäste werden ein Kinderflieger und ein Karussell aufgebaut. Außerdem gibt es einen Wagen mit Süßwaren und einen Stand mit Crêpes.

Die Kirmes ist täglich von 14 bis 22 Uhr geöffnet.

## EUROPE DIRECT: Online-Veranstaltung „Europapolitik erleben – auf einen Koláč nach Prag“

Das EUROPE DIRECT Zentrum Saarbrücken lädt zusammen mit den Zentren Karlsruhe und Ulm am Dienstag, 11. Oktober, 18.30 Uhr, zu einem virtuellen Stadtrundgang durch Prag ein. Die Online-Veranstaltung läuft unter dem Titel „Europapolitik erleben – auf einen Koláč nach Prag“.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer können vom heimischen Bildschirm aus mit über die Karlsbrücke schlendern und dem Glockenspiel am Alten Rathaus lauschen. Wer möchte, kann sich dazu daheim einen Koláč, ein typisch tschechisches Hefengebäck, oder eine andere tschechische Spezialität schmecken lassen.

Seit 2004 ist die Tschechische Republik Teil der Europäischen Union (EU). Aktuell hat das Land den Vorsitz im Rat der EU inne und gestaltet so deren Agenda. Mit der Europäischen Weltraumagentur ist in Prag zudem eine EU-Institution ansässig.

Andreas Christ, Geschäftsführer der Agentur edu:impact und Büroleiter des Europa-Punkts Bonn, wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern während der Online-Veranstaltung gemeinsam mit Dr. Detmar Doering Orte in Prag nahebringen, die wichtig für die europäische Geschichte waren und sind. Auch zu einigen Sehenswürdigkeiten wird es

wissenswerte Infos geben. Dr. Detmar Doering ist Projektleiter für Mitteleuropa und Baltische Staaten bei der Friedrich-Naumann-Stiftung in Prag.

Unter anderem wird es zudem um die Fragen gehen, wie die tschechische Geschichte das heutige Verhältnis zur EU prägt, welche europäischen Themen Politik und Bevölkerung im Land aktuell bewegen und welche Ziele die Regierung in Prag mit der tschechischen Ratspräsidentschaft verfolgt.

### Anmeldung

Wer an der Online-Veranstaltung teilnehmen möchte, muss sich unter dem Link <https://kurzelinks.de/prag11-10-2022> anmelden. Im Vorfeld wird ein Veranstaltungs-Link versendet, über den man am Veranstaltungstag am virtuellen Prag-Spaziergang teilnehmen kann.

### Weitere Informationen und Kontakt

Zentrum EUROPE DIRECT Saarbrücken  
Gerberstraße 4  
66111 Saarbrücken  
Telefon: + 49 681 905-1220  
Internet: [www.eiz-sb.de](http://www.eiz-sb.de)  
[www.facebook.com/EuropeDirect-Saarbruecken](https://www.facebook.com/EuropeDirect-Saarbruecken)  
[www.instagram.com/europedirect-saarbruecken](https://www.instagram.com/europedirect-saarbruecken)

Foto: EUROPE DIRECT Ulm

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter [www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender](http://www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender).







Konzert der Schlagzeug- und Trompetenklasse im Sommer im Hof der Musikschule.  
Foto: Jean M. Laffitau

## Da ist Musik drin: Die Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Mit wöchentlich rund 2200 Schülerinnen und Schülern ist die Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken die größte Kultur- und Bildungseinrichtung der Stadt und bietet mit ihrem vielfältigen Unterrichtsangebot für jeden das Passende – vom Kleinkind bis zum Seniorenalter. Sie steht unter der Leitung von Thomas Kitzig.

Rund die Hälfte der Schülerinnen und Schüler nutzt die Unterrichtsangebote im zentralen Hauptgebäude der Musikschule am Max-Ophüls-Platz, die andere Hälfte nimmt an den Grundschulprojekten der Musikschule teil. Mit diesen Projekten gehört die Musikschule der Landeshauptstadt bundesweit zu den Vorreitern, indem sie dafür sorgt, dass Kinder unabhängig von ihrer Herkunft und den finanziellen Möglichkeiten ihrer Eltern frühzeitig mit Musik in Berührung kommen. Langfristig angelegte Projekte der Musikschule gibt es beispielsweise an der Ganztagsgrundschule Kirchberg und der Freiwilligen Ganztagsgrundschule Am Ordensgut.

Auch beim „klassischen“ Musikschulunterricht im zentral gelegenen Hauptgebäude am Max-Ophüls-Platz spielt Vielfalt eine wichtige Rolle: Eltern-Kind-Gruppen und musikalische Früherzie-

hung gehören ebenso zum Angebot wie Unterricht auf nahezu allen Instrumenten, Musiktheater- und Musiktheoriekurse sowie studienvorbereitender Unterricht für Jugendliche, die ein Musikstudium anstreben. Ob man klassische Musik liebt, Jazz und Improvisation lernen möchte oder Pop und Rock bevorzugt – alle Genres werden in der Musikschule auf hohem Niveau vermittelt. Nicht nur Babys, Kinder und Jugendliche, auch Erwachsene besuchen die Musikschule und profitieren dort von dem alters- und leistungsgerechten Unterricht hochqualifizierter Musikpädagoginnen und -pädagogen. Zudem ist die Musikschule für Menschen jedes Alters ein guter Ort, um soziale Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu schließen. Eine besondere Bedeutung kommt dabei den zahlreichen Ensembles wie beispielsweise dem generationenübergreifenden „Orchester Kunterbunt“ zu, in dem Anfänger und Fortgeschrittene im Alter von etwa sieben bis 80 Jahren gemeinsam musizieren.

### Weitere Informationen

[www.musikschule.saarbruecken.de](http://www.musikschule.saarbruecken.de)

Auf der Internetseite können Interessierte auch den kostenfreien Newsletter der Musikschule abonnieren.

## Spezielle Angebote für Kinder – Die wunderbare Welt der Musik erleben

Für Kinder, die gerne singen oder ein Instrument lernen möchten, ist die Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken eine passende Anlaufstelle. Dort unterrichten echte Profis. Bei ihnen können die Kinder viel lernen und erleben, wieviel Spaß das Musizieren macht.

### Unsere Angebote auf einen Blick:

- Eltern-Kind-Gruppen für Eltern mit Kleinkindern
- musikalische Früherziehung für Kinder im Vorschulalter
- Instrumentalunterricht auf fast allen Instrumenten (Blas-, Streich- und Tasteninstrumente, Schlagzeug/Percussion)
- Gesangsunterricht
- gemeinsames Musizieren in mehr als 20 Ensembles
- Musiktheater
- Ergänzungsfächer (Musiktheorie, Studiovorbereitung etc.)
- Schülervorspiele, Konzerte und Wettbewerbe wie „KlavierPlus“ und Jugend musiziert“
- Kooperation mit der Dr. Monika-Meisch-Stiftung zur Förderung besonderer Talente

- Kooperationsprojekte an vielen Saarbrücker Grundschulen

### Ermäßigungen und Förderstipendien

Die Unterrichtsentgelte der städtischen Musikschule sind sozial gestaltet, das heißt, es gibt bei Bedarf eine Sozial- oder Familienermäßigung. Wer auch das reduzierte Entgelt nicht zahlen kann, kann beim Förderverein nach einem „Förderstipendium“ für sein Kind fragen. Dieses wird im Rahmen des Vereinsbudgets unabhängig von der musikalischen Begabung vergeben. Was zählt, ist der Wunsch des Kindes oder Jugendlichen, ein Instrument zu lernen. Auch die Vermittlung kostenloser Leihinstrumente ist in vielen Fällen möglich.

### Weitere Informationen und Kontakt

Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken  
Nauwieser Straße 3  
66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-2182  
E-Mail: [musikschule@saarbruecken.de](mailto:musikschule@saarbruecken.de)



Kinder können in der Musikschule verschiedene Instrumente kennenlernen, wie hier das Cembalo.  
Foto: Jean M. Laffitau

### Im Gespräch mit Thomas Kitzig

Die Redaktion hat mit Musikschulleiter Thomas Kitzig über die inhaltliche Ausrichtung der städtischen Musikschule und die Herausforderungen der Pandemiezeit gesprochen.

**„Zukunftsmusik für Saarbrücken“ – unter dieses Motto hatte die Musikschule 2019 ihr 65. Jubiläum gestellt. Ist es auch im Jahr 2022 noch aktuell?**

Im Grunde genommen bringt das Motto „Zukunftsmusik für Saarbrücken“ das zum Ausdruck, wofür unsere Musikschule bereits seit Jahrzehnten steht. Denn wir sind keine statische Institution, sondern bereichern die Bildungs- und Kulturlandschaft der Landeshauptstadt durch eine fortwährende Weiterentwicklung unserer Unterrichtsangebote und Konzepte –

beispielsweise für die musikalische Breitenbildung in Kitas und Grundschulen. „Zukunftsmusik für Saarbrücken“ zu schreiben bedeutet für uns, dass wir Gutes und Bewährtes fortführen, uns zugleich aber immer auch fragen: Wie hat sich die Gesellschaft verändert, wie wird sie sich in Zukunft entwickeln und was können wir tun, um den sich daraus ergebenden Herausforderungen als städtische Einrichtung mit öffentlichem Bildungsauftrag gerecht zu werden?

**Durch Corona kam eine weitere Herausforderung hinzu. Wie ist es der Musikschule gelungen, den Unterricht auch während der Pandemie fortzuführen?**

Die ersten Lockdowns haben uns vor ein großes Problem gestellt. Wie kann

es nun weitergehen? Auf diese Frage haben wir dank unserer engagierten Musikschullehrerinnen und -lehrer sehr schnell Antworten gefunden und Alternativangebote für unsere Schülerinnen und Schüler entwickelt – beispielsweise in Form von Online-Unterricht.

Parallel dazu wurden über den Förderverein der Musikschule bereits frühzeitig Raumlüfter angeschafft und die Unterrichtsräume mit transparenten Schutzwänden ausgestattet. Für den Unterricht auf Blasinstrumenten und unsere Ensembles haben wir außerdem zusätzliche Räume organisiert. Sehr dankbar sind wir hier für die Nachbarschaftshilfe des Theaters im Viertel (TiV) und der Kirche der Jugend, Eli.ja.



Thomas Kitzig feierte in diesem Jahr sein 30. Dienstjubiläum als Leiter der Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken.  
Foto: Iris Maurer

# Öffnungszeiten

## der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

### Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann,  
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050  
E-Mail: stadt@saarbruecken.de  
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr

### Rathaus Info

Rathaus St. Johann,  
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050  
Montag und Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr  
und 13.30 bis 16.30 Uhr,  
Mittwoch: 8 bis 14 Uhr  
Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und 13.30  
bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 13 Uhr

### Bauen und Wohnen

#### Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-1629  
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de  
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr,  
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

#### Liegenschaftsamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-1461  
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de  
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr  
und 13.30 und 15.30 Uhr  
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,  
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

#### Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-1626  
E-Mail:  
wohnungsaufsicht@saarbruecken.de  
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

### Bäder

#### Hallenbad Dudweiler

St. Avolder Straße 1, 66125 Saarbrücken  
Telefon: +49 6897 762364  
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de  
Montag: geschlossen  
Dienstag: 6.30 bis 21 Uhr  
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr  
Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr,  
14.30 bis 21 Uhr  
Freitag: 6.30 bis 20 Uhr, Samstag: 8 bis  
13 Uhr Sonntag: 8 bis 14 Uhr

### Kombibad Altenkessel

Am Schwimmbad, 66126 Saarbrücken  
Telefon: +49 6898 984170  
E-Mail: Alsbach.Bad@sw-sb.de  
Montag: geschlossen  
Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr, 14.30 bis  
19.30 Uhr, Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr,  
Donnerstag und Freitag: 6.30 bis  
8.30 Uhr, 14.30 bis 21 Uhr, Samstag:  
8 bis 18 Uhr, Sonntag: 8 bis 13 Uhr

### Kombibad Fechingen

Provinzialstr. 186, 66130 Saarbrücken  
Telefon: +49 6893 3339  
E-Mail: Fechinger.Bad@sw-sb.de  
Montag: geschlossen  
Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr,  
14.30 bis 21 Uhr  
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr  
Donnerstag 6.30 bis 8.30 Uhr,  
14.30 bis 21 Uhr  
Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr,  
14.30 bis 20 Uhr  
Samstag: 8 bis 18 Uhr, Sonntag:  
8 bis 13 Uhr

### Bezirksbürgermeister- innen und -meister

#### Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach, Kurt-Schumacher-  
Straße, 66130 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405  
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

#### Bezirksbürgermeister Thomas Emser

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1,  
66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300  
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

#### Bezirksbürgermeister Ralf-Peter Fritz

Rathaus Dudweiler, Rathausstraße 5,  
66125 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-2288  
E-Mail: ralf-peter.fritz@saarbruecken.de

#### Bezirksbürgermeisterin Isolde Ries

Bürgerhaus Burbach,  
Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-5311  
E-Mail: isolde.ries@saarbruecken.de

### Bürgerdienste

#### Bürgeramt City

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050  
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de  
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr  
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr  
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

#### Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1, 66125 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050  
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de  
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr  
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr  
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

#### Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße,  
66130 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050  
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de  
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr  
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr  
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

#### Bürgeramt West

Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050  
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de  
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr  
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr  
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Derzeit können hier am Montag,  
Dienstag und Donnerstag zwischen  
12 und 13 Uhr keine Dokumente  
abgeholt werden.

#### Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050  
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de  
Montag: 8.30 bis 12 Uhr  
und 13.30 bis 15.30 Uhr  
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr  
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr  
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

### Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Straße 111,  
66121 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050  
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de  
Montag: 8.30 bis 12 Uhr  
und 13.30 bis 15.30 Uhr  
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr  
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr  
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

### Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050  
Montag bis Mittwoch, Freitag:  
8.30 bis 12 Uhr  
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

### Entsorgung

#### Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19,  
66130 Saarbrücken  
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr  
Samstag: 10 bis 14 Uhr

#### Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken  
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr  
Samstag: 10 bis 14 Uhr

#### Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken  
E-Mail: info@zke-sb.de  
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr  
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr  
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

#### Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstr. 48a, 66125 Saarbrücken  
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr  
Samstag: 10 bis 14 Uhr

#### Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken  
E-Mail: info@zke-sb.de  
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr  
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr  
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr



## Finanzen

### Stadtkasse

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,  
66111 Saarbrücken

Telefon: +49 681 9050,  
+49 681 905-2291

E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de

Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr  
und 13.30 bis 15.30 Uhr

Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

### Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken

Telefon: +49 681 9050

E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de

Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr  
und 13.30 bis 15.30 Uhr

Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

## Kultur, Bildung und Freizeit

### Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken

Telefon: +49 681 9050

E-Mail: bildung@saarbruecken.de

Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr  
und 13.30 bis 15.30 Uhr

Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, ,

Freitag: 8 bis 12 Uhr

### Europe Direct Saarbrücken

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken

Telefon: +49 681 905-1220

E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de

Montag: 10 bis 12 Uhr  
und 13 bis 15 Uhr

Dienstag: 9 bis 12 Uhr  
und 13 bis 15 Uhr

Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr  
und 13 bis 18 Uhr

### Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,  
Verwaltung: +49 681 905-4803

filmhaus@saarbruecken.de

## Kulturinfo

St. Johanner Markt 24,  
66111 Saarbrücken

Telefon: +49 681 905-4901

E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de

Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr

### Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken

Telefon: +49 681 872641

E-Mail:

kultur-und-lesetreff.brebach@saar-  
bruecken.de

Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr

Freitag: 9 bis 13 Uhr

### Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken

Telefon: Ausleihe: +49 681 7535892

Büro: +49 681 7559444

E-Mail:

kultur-und-lesetreff.burbach  
@saarbruecken.de

Dienstag: 9 bis 12 Uhr  
und 12.30 bis 17.30 Uhr

Mittwoch: 12 bis 15 Uhr

Freitag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

### Kultur- und Lesetreff im Bürgerhaus Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken

Telefon: Büro: +49 681 905-2370

Ausleihe: +49 681 905-2371

E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler  
@saarbruecken.de

Montag: 14 bis 17 Uhr

Dienstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr

Mittwoch: 14 bis 18 Uhr, Donnerstag:  
11 bis 14 Uhr

### Kultur- und Lesetreff Knappenroth

Im Knappenroth (Pavillon),  
66113 Saarbrücken

Telefon: +49 681 905-6419

E-Mail: lesetreffmalstatt  
@saarbruecken.de

Montag: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Mittwoch: 10 bis 13 Uhr  
und 14 bis 17 Uhr

Freitag: 10 bis 16 Uhr

## Kultur- und Lesetreff St. Annual

Rubensstraße 64, 66119 Saarbrücken

Telefon: +49 681 8590952

E-Mail: lesetreff-st.annual  
@quarternet.de

Montag: 11 bis 15.30 Uhr

Dienstag bis Mittwoch: 11 bis 16 Uhr

Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

## Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken

Telefon: +49 681 905-2182

E-Mail: musikschule@saarbruecken.de

Montag, Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr

Dienstag, Donnerstag: 11 bis 12 Uhr  
und 14.30 bis 17 Uhr

Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

## Stadtarchiv

Deutschherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken

Telefon: +49 681 905-1258

E-Mail: stadtarchiv@saarbruecken.de

Dienstag: 9 bis 17 Uhr

Donnerstag: 9 bis 18 Uhr,

Freitag: 9 bis 13 Uhr

## Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken

Telefon: Information und

Verlängerung: +49 681 905-1335  
und +49 681 905-1717

Verwaltung: +49 681 905-1344

E-Mail:

stadtbibliothek-sb@saarbruecken.de

Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr

Samstag: 10 bis 14 Uhr

## Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken

Telefon: +49 681 905-1853

E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de

Dienstag, Donnerstag, Freitag:

12 bis 18 Uhr

Mittwoch: 14 bis 20 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage:

11 bis 18 Uhr

## Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken

Telefon: +49 681 905-2310,

Ganztägig geöffnet

## Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Straße,  
66121 Saarbrücken

Telefon: +49 681 905-3600

E-Mail: zoo@saarbruecken.de

Montag bis Sonntag: 8.30 bis 18 Uhr

## Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 8 bis 18 Uhr

Kontakt zum Informations- und  
Beratungszentrum auf dem Haupt-  
friedhof: Telefon: +49 681 905-4341

## Soziale Angelegenheiten

### Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,  
66111 Saarbrücken

Telefon: +49 681 905-3360

E-Mail: soziales@saarbruecken.de

Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr  
und 13.30 bis 15.30 Uhr

Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,

Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

### Frauenbüro

Rathaus St. Johann, Rathausplatz,  
66111 Saarbrücken

Telefon: +49 681 905-1649

E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de

Termin nach Vereinbarung

### Jugendhilfezentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830

E-Mail: jhz@saarbruecken.de

Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr

Freitag: 8 bis 12 Uhr

Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungs-  
zeiten ist die Rufbereitschaft des  
Jugendhilfezentrums rund um die Uhr  
telefonisch erreichbar. Die Nummer  
wird dann unter der angegebenen  
Rufnummer mitgeteilt.

### Zuwanderungs- und Integrationsbüro (ZIB)

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1,  
66111 Saarbrücken

Telefon: +49 681 905-1588

E-Mail: zib@saarbruecken.de

Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr  
und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag:  
8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



„Für mich bedeutet Freiheit seinen eigenen Rhythmus leben zu können und das machen zu können, was man liebt.“

**Anny Hwang**  
Konzertpianistin und Saarland-Superbotschafterin



„Freiheit bedeutet für mich unter anderem ohne Zweck, Auftrag und Abhängigkeit musizieren zu können, gewissermaßen „L'art pour l'art“.“

**Christian von Blohn**  
Konzertorganist



„Freiheit ist, MUTig die eigenen verrückten Träume verwirklichen zu können. Sich weder von gutgemeinten Ratschlägen noch den eigenen Ängsten bremsen zu lassen und in einer Welt zu leben, wo ich auch als Frau Bankschulden machen und meine eigenen Entscheidungen treffen kann...“

**Dorothee Wiebe**  
„Kapitänin“ auf dem Floating-workspace COURAGE!



„Das Band der Freiheit verbindet Gerechtigkeit, Wahrheit und Frieden zu dem untrennbaren und unverzichtbaren Fundament für das gedeihliche Zusammenleben der Menschen in Verantwortung für den Schutz der Umwelt und der zukünftigen Generationen.“

**Markus Lewe**  
Oberbürgermeister der Stadt Münster



„Für mich gehören MUT und FREIHEIT zusammen. Wenn ich mutig meinen eigenen Vorstellungen vom Leben und Beruf folge, dann fühle ich pure Freiheit.“

**Mirella Golesne**  
Kunsttherapeutin



„Freiheit in Saarbrücken ist grenzüberschreitend Saar-Lor-de-Luxe.“

**Roland Helm**  
Songpoet, Chansonnier und Bluesman bei Sarrebruck Libre

## 700 Jahre – 700 Perspektiven

Anlässlich des Jubiläums 700 Jahre „Saarbrücker Freiheit“ sammelt die Redaktion der städtischen Website [saarbruecken.de](http://saarbruecken.de) Antworten auf die Frage: „Was bedeutet Ihnen persönlich Freiheit heute?“ Dazu sind schon einige spannende Perspektiven und Sichtweisen ganz unterschiedlicher Menschen zusammengekommen. Einen Teil davon zeigen wir auf dieser Seite.

Weitere Zitate gibt es unter dem Link [www.saarbruecken.de/700jahre](http://www.saarbruecken.de/700jahre) zu lesen.

Wer gerne ein eigenes Zitat an die Redaktion schicken möchte, kann eine Mail an [internet@saarbruecken.de](mailto:internet@saarbruecken.de) schicken oder das Formular unter [www.saarbruecken.de/700jahre](http://www.saarbruecken.de/700jahre) dafür nutzen.



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für den Studienstart 2023:

Zum **01.09.2023**:

## Dual Studierende in Kooperation mit der ASW Neunkirchen für die Fachrichtungen:

- Betriebswirtschaftslehre
- Wirtschaftsinformatik

zukunftsicher  
familienfreundlich  
vielseitig

Bewerben  
Sie sich!

Nähere Informationen gibt es unter

[www.saarbruecken.de/stellenangebote](http://www.saarbruecken.de/stellenangebote)

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Landeshauptstadt  
**SAAR  
BRÜ  
CKEN**

Der Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt Saarbrücken  
Uwe Conradt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## die stellvertretende Leitung der Kita Saarbrücken Herrensohr

zukunftsicher  
familienfreundlich  
vielseitig

Bewerben  
Sie sich!

Die Stelle ist derzeit bewertet  
mit der Entgeltgruppe S 13 TVöD.

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

[www.saarbruecken.de/stellenangebote](http://www.saarbruecken.de/stellenangebote)

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Landeshauptstadt  
**SAAR  
BRÜ  
CKEN**

Der Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt Saarbrücken  
Uwe Conradt

Ministerium für  
Soziales, Gesundheit,  
Frauen und Familie  
**SAARLAND**

## Familienfreundliches Unternehmen

zertifiziert 2021

saaris /  
saarland.innovationsstandort.de

Europäische Union  
EUROPÄISCHER SOZIALFOND

Die Landeshauptstadt Saarbrücken bietet für das Ausbildungsjahr 2023 folgende Ausbildung an:

Zum **01.08.2023**

## Praxisintegrierte Ausbildung zur/zum Erzieher\*in (PIA)

zukunftsicher  
familienfreundlich  
vielseitig

Bewerben  
Sie sich!

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte

[www.saarbruecken.de/stellenangebote](http://www.saarbruecken.de/stellenangebote)

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Landeshauptstadt  
**SAAR  
BRÜ  
CKEN**

Der Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt Saarbrücken  
Uwe Conradt

### Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

## Bekanntmachung Anmeldung für das Schuljahr 2023/2024 für Schulneulinge, die außerhalb des Einzugsgebietes wohnen

Gebundene Ganztagsgrundschule Dellengarten  
Dellengartenstr. 2, 66117 Saarbrücken      Telefon 0681 905 6181

Am **Montag, 10.10.2022** findet um **18.30 Uhr** eine **Infoveranstaltung zur Gebundenen Ganztagsgrundschule und zum Schulkonzept** statt. Alle interessierten Eltern sind hierzu herzlich eingeladen. Die Anmeldetermine der Ganztagsgrundschule Dellengarten für Kinder, die nicht im Schulbezirk wohnen:

**16.11. bis 17.11.2022 von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung.**

Zur genauen Terminvereinbarung, bitte Kontakt mit der Schule aufnehmen. Sollten Eltern den Wunsch haben, ihr noch nicht schulpflichtiges Kind vorzeitig einzuschulen (Geburtsdatum ab dem 02.07.2017), melden Sie sich bitte im Sekretariat der Schule (0681-905-6181).

Gebundene Ganztagsgrundschule Füllengarten  
Im Füllengarten 89, 66115 Saarbrücken      Telefon: 0681 905 6361

Die Anmeldetermine der Ganztagsgrundschule Füllengarten für Kinder, die nicht im Schulbezirk wohnen: **09. - 11. November 2022**

Gebundene Ganztagsgrundschule Kirchberg  
St.-Josef-Str. 11, 66115 Saarbrücken      Telefon: 0681 905 6161

Die Anmeldung an der Ganztagsgrundschule Saarbrücken-Kirchberg, St. Josef-Straße 11, 66115 Saarbrücken, findet für alle schulpflichtigen Kinder, die außerhalb des Einzugsgebietes wohnen, vom **21. - 23.11.2022, jeweils von 09:00 bis 11:00 Uhr**, sowie nach telefonischer Vereinbarung statt.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung eine Geburtsurkunde, das Familienstammbuch sowie den Impfpass Ihres Kindes mit. Für Rückfragen steht Ihnen die Gebundene Ganztagsgrundschule Saarbrücken-Kirchberg unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: 06 81 905 6161.

Die Gebundene Ganztagsgrundschule Saarbrücken-Kirchberg freut sich auf Sie und Ihre Kinder.

Gebundene Ganztagsgrundschule Rastpfuhl  
Im Knappenroth 4, 66113 Saarbrücken      Telefon: 0681 905 6401

Für die Kinder aus dem Schulbezirk der Grundschule Rastpfuhl:  
Donnerstag, 06. Oktober 2022 zum schriftlich mitgeteilten Termin

Für Kinder, die **nicht im Schulbezirk wohnen:**

**Dienstag, 11. Oktober 2022 von 09.30 Uhr - 11.30 Uhr**  
**Mittwoch, 12. Oktober 2022 von 09.30 Uhr - 11.30 Uhr**  
**Donnerstag, 13. Oktober 2022 von 09.30 Uhr - 11.30 Uhr**

Für Rückfragen steht Ihnen die gebundene Ganztagsgrundschule Rastpfuhl (GTGS Rastpfuhl) gerne unter folgender Rufnummer zur Verfügung: 0681-905 6401.

Gebundene Ganztagsgrundschule Scheidt  
Schulstr. 10, 66133 Saarbrücken      Telefon: 0681 905 6241

Am **Donnerstag, 13.10.2022** findet um **19.00 Uhr** im Atrium der Schule eine **Infoveranstaltung zur Gebundenen Ganztagsgrundschule und zum Schulkonzept** statt. Alle interessierten Eltern sind hierzu herzlich eingeladen.

Alle schulpflichtigen Kinder, die im Schulbezirk der Ganztagsgrundschule Saarbrücken-Scheidt wohnen, müssen an unserer Schule angemeldet werden. Auch die Kinder, die nicht die Ganztagsgrundschule besuchen möchten, müssen sich zunächst bei uns melden.

Hierzu werden die Eltern bis Ende September von der Schule angeschrieben. Sollte jemand kein Schreiben erhalten, möchte er sich bitte mit uns in Verbindung setzen.

Sollten Eltern den Wunsch haben, ihr noch nicht schulpflichtiges Kind vorzeitig einzuschulen (Geburtsdatum ab dem 02.07.2017), melden Sie sich bitte im Sekretariat der Schule (0681-905-6241).

### Achtung:

Die Anmeldung an der Ganztagsgrundschule Saarbrücken-Scheidt findet für alle schulpflichtigen Kinder, die außerhalb des Einzugsgebietes wohnen, an folgenden Terminen statt:

**Montag, 28.11.2022 von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr**  
**Dienstag, 29.11.2022 von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr**  
**Donnerstag, 01.12.2022 von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr**

Die Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage [www.grundschule-scheidt.de](http://www.grundschule-scheidt.de)

Gebundene Ganztagsgrundschule Wiedheck  
Peter-und-Paul-Str. 38, 66130 Saarbrücken      Telefon: 0681 905 6281

Die Ganztagsschul anmeldung an der Ganztagsgrundschule Sbr.-Brebach-Fechingen, Peter-und-Paul-Straße 38, 66130 Saarbrücken, findet für alle schulpflichtigen Kinder, **die außerhalb des Einzugsgebietes der Wiedheckschule wohnen**, wie folgt statt:

**Dienstag, 15.11.2022, von 08.00 Uhr - 10.00 Uhr**  
**Donnerstag, 17.11.2022, von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr**  
**Freitag, 18.11.2022, von 12.00 Uhr - 14.00 Uhr**

Am Mittwoch, den **09.11.2022, bieten wir um 18.00 Uhr** einen Informationsabend in der Schule an. Das Schulteam wird Ihnen das Lern-, Spiel-, Freizeit- und Gesundheitskonzept, die vielfältigen Klassen-, Spiel-, Differenzierungs- und Funktionsräume sowie das über 30 ha große, naturnahe Pausen- und Spielgelände vorstellen.

Für Rückfragen steht Ihnen die Ganztagsgrundschule Brebach-Fechingen, Wiedheckschule gerne telefonisch unter 0681-905-6281 oder per E-Mail ([gtgswiedheck@saarbruecken.de](mailto:gtgswiedheck@saarbruecken.de)) zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.wiedheckschule.de](http://www.wiedheckschule.de).

Alle interessierten Eltern sind herzlich zum Info-Abend eingeladen. Wenn möglich, melden Sie sich bitte unverbindlich vorab per E-Mail unter [gtgswiedheck@saarbruecken.de](mailto:gtgswiedheck@saarbruecken.de) für den Info-Abend an. Das erleichtert uns die Organisation.

Freiwillige Ganztagsgrundschule Rußhütte (Maria-Montessori-Schule)  
Am Hof 28, 66113 Saarbrücken      Telefon: 0681 905 6541

Die Anmeldeformulare für die Schulneulinge 2023/2024 (für Kinder außerhalb unseres Bezirks) erhalten Sie am 15. und 16. November 2022 jeweils von 08:30 bis 12:00 Uhr in unserem Eingangsbereich der Schule.

Alternativ dazu können Sie sich die Formulare vorab bereits ab dem 07. November 2022 auf [www.gsrusschette.de](http://www.gsrusschette.de) unter dem Menüpunkt „Pinnwand > Schulanmeldung und Aufnahmesatzung“ downloaden.

Die ausgefüllten Formulare und zugehörigen Dokumente müssen ausgefüllt bis zum Freitag, 18.11.2022 an unserer Schule abgegeben oder im Briefkasten (auch per Post möglich) eingeworfen werden. Ein Versand per Mail an [gsrusschette@saarbruecken.de](mailto:gsrusschette@saarbruecken.de) ist ebenfalls möglich!

Für Rückfragen zum Schulplatz steht Ihnen die Grundschule Rußhütte gerne unter folgender Rufnummer zur Verfügung: 0681-9056541.

Wenn Sie Ihr Kind für das Nachmittagsangebot des Sozialpädagogischen Bereichs (SPB) anmelden wollen, müssen Sie hierfür eine gesonderte Vorabanmeldung ausfüllen und an uns zurücksenden. Diese erhalten Sie ebenfalls an den oben genannten Tagen in unserer Schule, im SPB direkt, oder auf unserer Homepage. Die Platzvergabe im SPB ist gekoppelt an einen Schulplatz und erfolgt erst nach der Zusage der Schulplätze.

Rückfragen zu einem Platz im Nachmittagsangebot können Sie unter folgender Rufnummer stellen: 0681-43395, oder senden eine E-Mail an [spb.russchette@saarbruecken.de](mailto:spb.russchette@saarbruecken.de).

Der Oberbürgermeister  
Uwe Conradt

## Bekanntmachung Vorgezogene Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2023/2024 an allen Grundschulen der Landeshauptstadt Saarbrücken

Schulpflichtig für das Schuljahr 2023/2024 sind alle Kinder, die zwischen dem 02.07.2016 und dem 01.07.2017 geboren sind.

Das Verfahren der Anmeldung zur Einschulung in die Grundschule muss bis zum 18.11.2022 abgeschlossen sein.

Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, ihre Kinder bei der zuständigen Grundschule anzumelden und die Kinder bei der Anmeldung vorzustellen. Auch Kinder, die auf Wunsch der Eltern zurückgestellt werden sollen, müssen angemeldet werden.

Unabhängig davon werden die Eltern/Erziehungsberechtigten von den zuständigen Grundschulen angeschrieben, wobei der Anmeldetermin mitgeteilt wird.

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten zu Anfang des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche körperliche, soziale und geistige Reife besitzen. Sie können ebenfalls an der für sie zuständigen Schule angemeldet werden.

Eltern von Kindern, die erst nach dem 01.09.2022 (Datum der Erhebung der Schulneulinge) in Saarbrücken zugezogen sind und nicht angeschrieben wurden, werden aufgefordert, sich umgehend an der für ihr Kind zuständigen Schule zu melden.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch, das Impfbuch sowie im Bedarfsfall ein Nachweis über die elterliche Sorge vorzulegen.

Für die Anmeldungen an den Ganztagsgrundschulen Rastpfuhl, Füllengarten, Dellengarten, Kirchberg, Scheidt, Brebach-Fechingen (Wiedheckschule) und der Grundschule Rußhütte, gelten gesonderte Termine. Diese werden gesondert veröffentlicht.

Der Oberbürgermeister  
Uwe Conradt

## Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

### GS Bischmisheim Saarbrücken Innentürelemente Metall

- LOS 1 - Innensanierung: 10 St. Stahlblechtüren
- LOS 2 - Brandschutz: 6 St. Alu-Rohrrahmentüren

Ausführungszeiten:  
Beginn: 07.11.2022  
Ende: 17.02.2023

Submission: 18.10.2022, 09:00 Uhr  
Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [www.vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 28.09.2022  
Die Werkleitung

## BEKANNTMACHUNG

### Regelung zu Allerheiligen 2022

Am Montag, 31. Oktober 2022, werden vom Amt für Stadtgrün und Friedhöfe umfassende, zusätzliche Aufräumungs- und Pflegearbeiten auf den Saarbrücker Friedhöfen durchgeführt. Private und gewerbliche Arbeiten sind daher an diesem Tag nicht gestattet. Blumengebinde dürfen durch Gärtnereien an diesem Tag angeliefert werden.

**An diesem Tag ist das Befahren der Friedhöfe nicht möglich.**

**Die Genehmigungen zum Befahren der Friedhöfe verlieren am Montag, 31. Oktober 2022, vorübergehend ihre Gültigkeit. Gräberbesuche zu Fuß sind möglich.**

An Allerheiligen - Dienstag, 1. November 2022 - sind die Friedhöfe von 8.00 - 19.00 Uhr geöffnet.

### Achtung Brandgefahr!

Damit die Grabanlage, Blumengestecke und -gebilde nicht durch Brände gefährdet werden, empfiehlt das Amt für Stadtgrün und Friedhöfe, brennende Kerzen und Lichter sicher aufzustellen oder beim Verlassen der Gräber zu löschen. Kunststoffe bitte vermeiden!

Gestecke, Blumenarrangements und Kränze mit Kunststoffanteilen, welche die Entsorgung erschweren und erhebliche Kosten verursachen, sind zu vermeiden.

### Information und Beratung!

Für alle Fragen rund um den Friedhof stehen unsere Mitarbeiter im Informations- und Beratungszentrum auf dem Hauptfriedhof „Goldene Bremm“, Am Hauptfriedhof 21, zur Verfügung.

### Friedhofstaxi

**Auf Grund der Corona-Pandemie kann das Friedhofstaxi nicht eingesetzt werden.**

Beteiligung der Öffentlichkeit  
an der Bauleitplanung



LANDESHAUPTSTADT  
SAARBRÜCKEN

Saarbrücken - St. Johann

### Aufstellungsbeschluss

Bebauungsplan Nr. 135.11.00 „Brebacher Landstraße“

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 18.06.2019 die Aufstellung des Bebauungsplans „Brebacher Landstraße“ im Stadtteil St. Johann beschlossen.

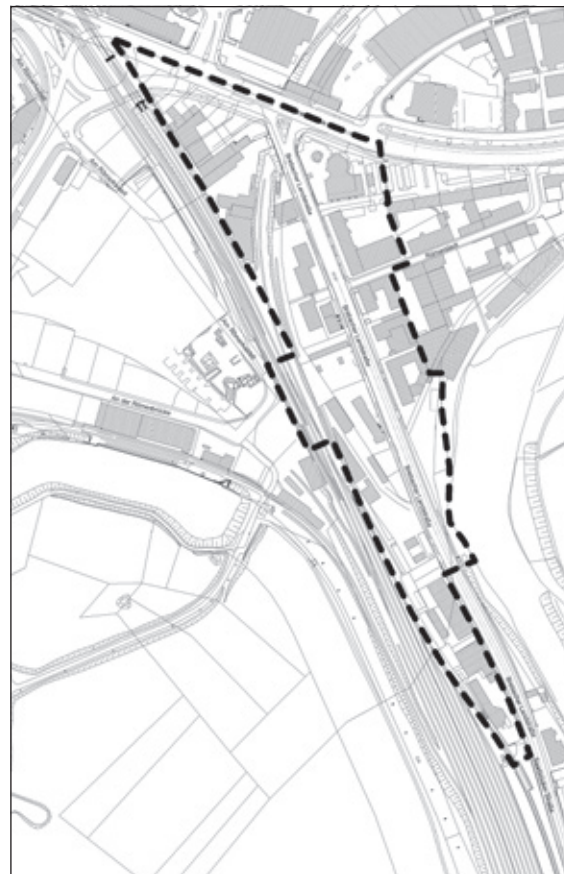
Der Bebauungsplan soll im Regelverfahren gem. § 2 Abs. 1 BauGB aufgestellt werden, da davon auszugehen ist, dass Kontaminationen in Teilbereichen des Geltungsbereiches vorliegen und diese Altlasten einer besonderen Beachtung im Bebauungsverfahren bedürfen.

Gleichzeitig wurde beschlossen eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

### Ziel der Planung

Um neben dem Bereich „Osthafen“ auch den Bereich östlich der Bahntrasse städtebaulich zu ordnen und das negative Erscheinungsbild aufzuwerten, sollen die Flächen entlang der Straße städtebaulich umstrukturiert und in Zukunft für verschiedene Nutzungen vorgesehen werden. Hierunter fallen beispielsweise Büronutzungen, Hotel- und Beherbergungsbetriebe, Gastronomie, untergeordnete Wohnnutzungen, nicht großflächiger und nicht zentrenrelevanter Einzelhandel, produzierendes Gewerbe und Handwerksbetriebe.

Außerdem sollen, um die städtebauliche Qualität der städtebaulichen Randlage nachhaltig zu stärken, verschiedene Nutzungen ausgeschlossen werden. Hierunter fallen bspw. Spielhallen, Wettbüros, Bordelle und Vergnügungsstätten, Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke sowie Lagerplätze und Lagerhallen entlang der Haupterschließungsstraße und Gartenbaubetriebe.



Übersichtsplan ohne Maßstab

Geltungsbereich BBP 135.11.00

### Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und Auslegung der Planabsichten

Der Bebauungsplanvorentwurf wird außerdem vom 10.10.2022 bis einschließlich 04.11.2022 während der angegebenen Öffnungszeiten im Stadtplanungsamt, Bahnhofstraße, 9. Etage vor Zimmer 924 zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen können auch im Internet unter folgendem Link eingesehen werden:

[http://www.saarbruecken.de/leben\\_in\\_saarbruecken/planen\\_bauen\\_wohnen/bebauungsplaene](http://www.saarbruecken.de/leben_in_saarbruecken/planen_bauen_wohnen/bebauungsplaene)

Schriftliche Äußerungen und Rückfragen zu den Planungen können zudem gerichtet werden an die Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadtplanungsamt, 66104 Saarbrücken, Tel. (0681) 905-4004, [stadtplanungsamt@saarbruecken.de](mailto:stadtplanungsamt@saarbruecken.de). Stellungnahmen können auch am vorgenannten Auslegungsort zu Protokoll gegeben werden.

### Öffnungszeiten:

Stadtplanungsamt: Mo. - Mi. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr,  
Do. 8.00 - 18.00 Uhr, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Postanschrift: Landeshauptstadt Saarbrücken,  
Stadtplanungsamt 66104 Saarbrücken

Telefon 0681-905-4004 oder 905-4078

e-mail: [stadtplanungsamt@saarbruecken.de](mailto:stadtplanungsamt@saarbruecken.de)

Saarbrücken, den 08.10.2022

Uwe Conradt, Oberbürgermeister

---

## Öffentliche Ausschreibung

---

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

**NB Bildungswerkstatt Kirchberg  
Rohbauarbeiten für einen Stellplatz mit 9 Stellplätzen**

Ausführungszeiten:

Beginn: 31.10.2022

Ende: 30.12.2022

Submission: 13.10.2022, 09:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [www.vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 28.09.2022

Die Werkleitung

---

## Öffentliche Ausschreibung

---

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

**NB Bildungswerkstatt Kirchberg  
Baustelleneinrichtung**

Ausführungszeiten:

Beginn: 21.12.2022

Ende: 30.12.2024

Submission: 02.11.2022, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [www.vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 28.09.2022

Die Werkleitung

---

## Öffentliche Ausschreibung

---

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

**NB Bildungswerkstatt Kirchberg  
Rohbauarbeiten (EMB)**

Ausführungszeiten:

Beginn: 02.01.2023

Ende: 29.12.2023

Submission: 02.11.2022, 09:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [www.vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 28.09.2022

Die Werkleitung

### Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken  
Marketing und Kommunikation  
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Michaela Kakuk, Daniel Schumann

E-Mail: [mitteilungsblatt@saarbruecken.de](mailto:mitteilungsblatt@saarbruecken.de)

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:

typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Medienhaus GmbH

Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter [www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt](http://www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt) nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

[www.saarbruecken.de/bekanntmachungen](http://www.saarbruecken.de/bekanntmachungen).

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

[www.saarbruecken.de/ausschreibungen](http://www.saarbruecken.de/ausschreibungen).

